



Sperrfrist: 25. November 2016, 16.30 Uhr

## **Tarifrunde Systemgastronomie:**

### **NGG fordert verhandelbares Angebot – „damit eine Neun vor dem Komma steht“**

Schweinfurt – 25. November 2016

**Vor der zweiten Verhandlung in der Tarifrunde zwischen der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) und dem Bundesverband der Systemgastronomie (BdS) für die rund 100.000 in der deutschen Systemgastronomie Beschäftigten hat Burkhard Siebert, stellvertretender NGG-Vorsitzender, am Freitag auf einer Veranstaltung seiner Organisation in Schweinfurt die Arbeitgeber aufgefordert, ein verhandelbares Angebot auf den Tisch zu legen.**

*„Wir erwarten ein Angebot, das in der untersten Tarifgruppe deutlich über dem ab Januar 2017 geltenden gesetzlichen Mindestlohn von 8,84 Euro pro Stunde liegt“, hat Siebert betont.*

Die Systemgastronomie werde künftig ihren Fachkräftebedarf nur decken können, wenn für die schwere Arbeit auch faire Löhne und Ausbildungsvergütungen gezahlt werden, ist sich Siebert sicher. Der NGG-Vize bekräftigte die Forderungen der Gewerkschaft NGG:

- Erhöhung der Löhne um mindestens sechs Prozent,
- Erhöhung der Ausbildungsvergütungen auf 800 Euro im ersten, 900 im zweiten und 1.000 Euro im dritten Ausbildungsjahr sowie
- eine überproportionale Anhebung der untersten Tarifgruppe, *„damit eine Neun vor dem Komma steht“.*

Siebert erinnerte daran, dass die Beschäftigten in der Systemgastronomie vor zwei Jahren mit öffentlichen Aktionen ein deutliches Signal gesetzt hatten, um ihren Tarifforderungen Nachdruck zu verleihen. *„Auch in dieser Tarifrunde ist richtig Dampf im Kessel“,* kündigte Siebert an.

Die Tarifverhandlungen werden am 30. November 2016 in Berlin fortgesetzt.

Im BdS sind u.a. die Unternehmen McDonald's, Burger King, Nordsee, Autogrill, Starbucks, Tank & Rast und Kentucky Fried Chicken (KFC) mit rund 2.700 Restaurants und Cafés organisiert.

#### **Herausgeberin**

Pressestelle der  
Gewerkschaft Nahrung-  
Genuss-Gaststätten

#### **Verantwortlich**

Dr. Karin Vladimirov

#### **Adresse**

Hauptstadtbüro  
Luisenstraße 38  
10117 Berlin

#### **Telefon**

(030) 28 88 49 693

#### **Telefax**

(030) 28 88 49 699

#### **Kontakt**

hv.presse@ngg.net

#### **Internet**

www.ngg.net